Architektur der Zwischenkriegszeit

DAS EHEMALIGE WOHNHAUS DER GESCHÄFTSLEUTE MOSES UND MALKA CHAIMSON

Maironio g. 13, Kaunas

Das Wohnhaus des Mitbesitzers von Gewebemanufaktur Moses Chaimson war eines der höchsten und modernsten nicht nur in Kaunas, sondern in ganz Litauen. Betont asketische Formen waren eine außergewöhnliche Erscheinung in den 30er Jahren. Architektur des Gebäudes ist ausgesprochen konstruktiv, klar und schlicht - es wurde auf gewöhnliche Dekorationen und kleine Details verzichtet. Das Haus ist fünfgeschossig. In den unteren drei Etagen befanden sich je zwei luxuriöse Wohnungen von fünf-sechs Zimmern, die sich um geräumige Vorräume

anordneten. In den oberen Stockwerken gab es je vier kleinere Wohnungen. Günstigere Wohnräume wurden auch im Souterrain und im zentralen Teil des Gebäudes sich befindenden Mezzanin eingerichtet. Eine der Wohnungen in der vierten Etage mietete 1930-1933 bekannter Künstler Mstislavas Dobužinskis. Baujahr: 1930 - 1931. Stil: Modernismus. Architekt: Vytautas Žemkalnis-Landsbergis.